

Brandt übernimmt

Spfr Dinkelsbühl haben neuen Trainer gefunden

DINKELSBÜHL (ke) - Ein Jahr Pause ist genug. Norbert Brandt steigt wieder ins Trainergeschäft ein. Der 49-Jährige aus Wilburgstetten übernimmt im Sommer den Fußball-Landesligisten Spfr Dinkelsbühl.

„Er weiß, wie unser Verein strukturiert ist, wie er funktioniert und wir stimmen in allen wesentlichen Angelegenheiten überein. Er passt zu uns!“, sagt Spfr-Vorsitzender Helmut Müller über den Nachfolger von Thomas Ackermann. Der Aufstiegstrainer wechselt wie berichtet zur neuen Saison zum TuS Feuchtwangen.

Der C-Lizenz-Inhaber Brandt gilt als erfahrener Übungsleiter, der die Szene zwischen Dinkelsbühl und Nördlingen gut kennt. Der Anlagenelektroniker war fünf Jahre lang beim TSV Nördlingen aktiv, wo er die B-Junioren in der Bayernliga und das Männerteam in der Bezirksoberliga trainierte. Drei Jahre lang wirkte er erfolgreich beim Bezirksligisten SC Aufkirchen, weitere Trainerstationen waren der TV Weiltingen und der TSV Dinkelsbühl.

Akku wieder aufgeladen

Nach einem Jahr Pause ist nun „der Akku wieder geladen“ (Brandt). „Die Spfr sind ein gut geführter Verein mit einer jungen, interessanten Mann-



„Junge Mannschaft mit Potential“: Norbert Brandt, neuer Trainer der Spfr Dinkelsbühl. Foto: Essler

schaft, die einiges Potential besitzt“, sagt Brandt über die neue Aufgabe, „nun hoffe ich natürlich sehr, dass sie den Klassenerhalt erreichen“.